



JAHRESBERICHT 2025



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
SAND

SEHR GEEHRTE KAMERADINNEN UND KAMERADEN, LIEBE JUGEND



*HBI Dietmar Klammer
Kommandant*

Ich darf als Kommandant auf ein erfolgreiches Feuerwehrjahr 2025 zurückblicken.

Mir ist bewusst, dass die Zeit für das Ehrenamt nicht selbstverständlich ist. Umso mehr freut es mich, dass wir alle Einsätze stets mit bestem Wissen, großem Engagement und dem nötigen Gespür für die Menschen bewältigt haben.

Auch im Bereich der Aus- und Weiterbildung war das vergangene Jahr sehr erfolgreich. Von der Jugendausbildung, die den Grundstein für unser Feuerwehrleben legt, bis hin zur Feuerwehrmatura wurden von euch unzählige Stunden investiert. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Kameradschaftlich dürfen wir ebenfalls auf ein wunderschönes Jahr zurückblicken. Mit Teamgeist und Zusammenhalt wurden unsere Veranstaltungen zu gelungenen Festen – sowohl für uns als Feuerwehr als auch für die Bevölkerung.

Beim Feuerwehrausflug im Herbst konnten wir gemeinsam viele kameradschaftliche Stunden verbringen und den Zusammenhalt weiter stärken.

Ich danke euch allen für die im abgelaufenen Jahr erbrachten Leistungen.

Für das Jahr 2026 wünsche ich uns gemeinsam ein erfolgreiches und unfallfreies Feuerwehrjahr.


HBI Dietmar Klammer
Kommandant



*HBI d. F. Christoph Salzer-Pfiel
Schriftführer*

Mit der Erstellung dieses Jahresberichtes möchte ich die zahlreichen Aufgaben und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Sand im Jahr 2025 übersichtlich darstellen. Das vergangene Jahr war von einem vielfältigen Einsatzgeschehen, unterschiedlichen Herausforderungen sowie großem Engagement der Mitglieder geprägt und zeigt deutlich die hohen Anforderungen, die an eine moderne Feuerwehr gestellt werden.

Neben den Einsätzen habe ich auch die umfangreichen Übungs- und Ausbildungstätigkeiten aufgenommen, die wesentlich zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und zur fachlichen Weiterentwicklung beitragen. Ebenso finden die gemeinschaftlichen Veranstaltungen Erwähnung, die den kameradschaftlichen Zusammenhalt stärken und einen wichtigen Bestandteil des Feuerwehrlebens darstellen.

Dieser Jahresbericht soll einen transparenten Überblick über die vielfältigen Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Sand geben und die geleistete Arbeit aller Mitglieder würdigen.



HBI. d. F. Christoph Salzer-Pfiel
Schriftführer

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Sand, Neue Sandstraße 2, 4451 Garsten

Für den Inhalt verantwortlich: Kommandant HBI Dietmar Klammer, Schriftführer HBI d.F. Mag. Christoph Salzer-Pfiel

Layout: Schriftführer HBI d.F. Mag. Christoph Salzer-Pfiel, Stand 31.12.2025

Fotos: Mitglieder der FF Sand, Christoph Salzer-Pfiel, BFK Steyr-Land, OÖLFV, FF Garsten, FF Oberdambach, Peter Röck

MANNSCHAFT

Der Mannschaftsstand der FF Sand beträgt mit 31.12. 2025

117 Mitglieder, davon
73 Aktive
17 Reserve
3 Einsatzberechtigte
23 Jugendfeuerwehrmitglieder

21 Mitglieder sind weiblich

Das Durchschnittsalter beträgt bei den Aktiven 37,11 Jahre.

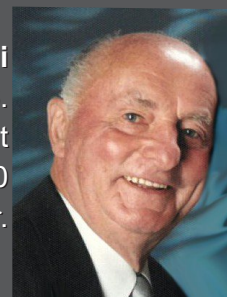
Im Jahr 2025 konnten wir mit **Lorenz Haimann**, **Leon Hebrank**, **Leander Rieder** und **Lorenz Weinberger** vier neue Feuerwehrjugendmitglieder begrüßen.

TOTENGEDENKEN

2025 mussten wir uns leider von 2 langjährigen Mitgliedern verabschieden.



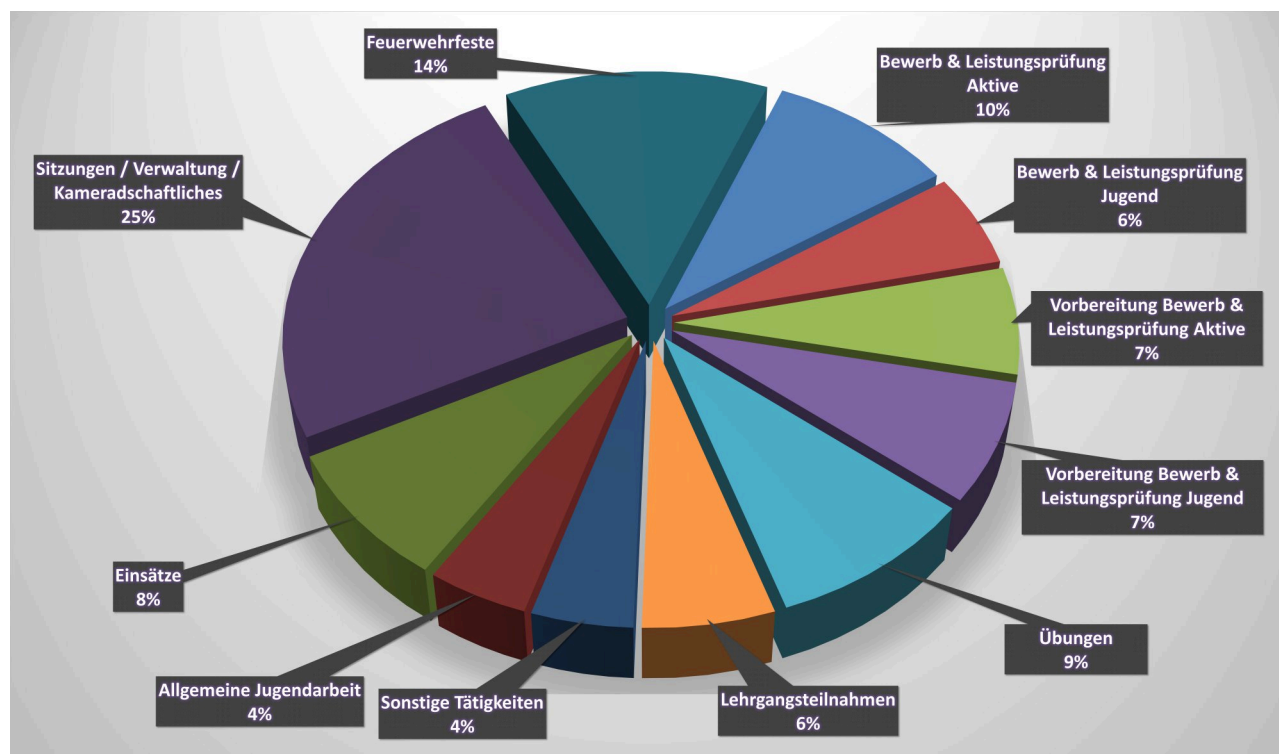
Am **09. Mai 2025** verstarb **Hermann Forster** im 93. Lebensjahr. Er war seit 05.06.1951 Mitglied unserer Feuerwehr.



Am **04. Juli 2025** verstarb **Karl Mayr** im 96. Lebensjahr. Er war seit 01.01.1947 und somit fast 80 Jahre Mitglied unserer Feuerwehr.

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder in Dankbarkeit und Respekt. Ihr Wirken und ihre Verbundenheit zur Feuerwehr werden uns stets in Erinnerung bleiben.

IM JAHR 2025 AUFGEWENDETE STUNDEN NACH KATEGORIEN



Die 117 ehrenamtlichen Mitglieder der FF Sand waren 2025 über 11.500 Stunden für die Allgemeinheit im Einsatz!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025

Am **24. Jänner 2025** wurde im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung im GH Weidmann auf das Jahr 2024 zurückgeblickt.

Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung, darunter Bgm. Anton Silber, Abschnittsfeuerwehrkommandant Thomas Passenbrunner, Pflichtbereichskommandant Mario Haidler, sowie die Vizebürgermeister Katrin Krenn und Michael Steininger.

In den Tätigkeitsberichten des Schriftführers und der Funktionäre zeigte sich ein überaus ereignisreiches Jahr. Von den Mitgliedern wurden für Einsätze, Übungen, Lehrgänge, Bewerbe und Veranstaltungen über 14.600 ehrenamtliche Stunden aufgewendet. Dabei wurden 40 Einsätze, davon 6 Brandeinsätze gemeistert.

Besonders hervorgehoben wurde die intensive und erfolgreiche Jugendarbeit der Feuerwehr. So erreichte die Mädchengruppe Mitteregg-Haagen/Sand bei den Jugendweltmeisterschaften in Trentino einen hervorragenden 4. Platz. Insgesamt wurden im Jahr 2024 über 5.800 Stunden in die Jugendarbeit investiert. Zudem konnten zwei Jugendliche neu angelobt und in den Aktivstand übernommen werden.

Die Versammlung bot auch den Rahmen für zahlreiche Beförderungen und Ehrungen.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Ehrenkommandantstellvertreter Karl Mösengruber, der für seine langjährige Tätigkeit im Bereich der Feuerwehrjugend mit dem Verdienstzeichen in Bronze des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes geehrt wurde.

Eva Maria Brunnmayr wurde zur neuen Fachbeauftragtenstellvertreter für Feuerwehrjugend ernannt.

Kommandant Dietmar Klammer nutzte die Gelegenheit, um in seinem Rückblick die generationenübergreifende Kameradschaft und die hohe Einsatzbereitschaft der Mitglieder zu würdigen – beides wesentliche Elemente für den Erfolg der Freiwilligen Feuerwehr Sand.



Bronzene Bezirksmedaille



Silberne Bezirksmedaille



Bundesverdienstkreuz III Stufe

Vorgenommene Ehrungen

Bronzene Bezirksmedaille

Johannes Auer, Andreas Brandecker, Christian Brandecker, Alexander Brunnmayr, Raphael Burgholzer

Silberne Bezirksmedaille

Matthias Heurix, Michael Mösengruber, Thomas Seyer

Bundesverdienstkreuz III Stufe

Karl Mösengruber

LEISTUNGSABZEICHEN

Im Jahr 2025 überzeugten zahlreiche Kameradinnen und Kameraden erneut mit hervorragenden Leistungen bei den Leistungsprüfungen in den unterschiedlichsten Fachbereichen. **Silvia Hampel und Florian Gstöttner** stellten sich zudem erfolgreich der „Feuerwehrmatura“ und erlangten das **Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold**.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu diesen beeindruckenden Erfolgen.

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze

Lorena Seyer

Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber

Aurelia Seyer

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Florian Gstöttner,
Silvia Hampel

Leistungsprüfung Funk in Silber

Mathias Atzenhofer

Leistungsprüfung Funk in Gold

David Maderthaner

Leistungsprüfung Atemschutz in Gold

Andreas Brandecker, Florian Gstöttner,
Moritz Kohlgruber, David Maderthaner,
Philip Reisner, Dominik Strauss

Leistungsprüfung Zilleneiner

Alina Riegler



Leistungsprüfung Funk Gold



Leistungsprüfung Funk Silber



Feuerwehrleistungsabzeichen Gold



Leistungsprüfung Atemschutz

Technisches Hilfeleistungsabzeichen

Am **08. November 2025** legten wieder Kameradinnen und Kameraden nach wochenlanger Vorbereitung das Technische Hilfeleistungsabzeichen in den Stufen Gold, Silber und Bronze ab. Beim Technischen Hilfeleistungsabzeichen muss die Gruppe innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine Fahrzeugbergung simulieren. Jedes Gruppenmitglied hat dabei spezifische Aufgaben zu erfüllen, wobei die jeweilige Rolle vor Beginn ausgelost wird. Darüber hinaus müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Gerätschaften im Fahrzeug blind finden und gemeinsame Teamaufgaben erfolgreich bewältigen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten dabei hervorragende Leistungen und meisterten die geforderten Aufgaben mit Bravour. Somit konnten alle ihr Leistungsabzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold verdient entgegennehmen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Ausbilderinnen und Ausbildern, die durch ihre engagierte Vorbereitung und fachkundige Unterstützung wesentlich zum Erfolg beigetragen haben.



Stufe Bronze

Felix Klammer, Alina Riegler, Florian Riepl, Lorena Seyer

Stufe Silber

Stefan Blümelhuber, Eva Maria Brunnmayr, Jana Hampel, Luis Kronsteiner, Aurelia Seyer, Simon Strauss

Stufe Gold

David Maderthaner, Chiara Pachner, Dominik Strauss, Kilian Wimmer

AUSBILDUNG

Eine gute und umfangreiche Ausbildung ist ein wesentlicher Faktor für ein Feuerwehrmitglied während seiner Mitgliedschaft. Neben der internen Ausbildung bei Übungen ist es genauso wichtig, sich in Lehrgängen weiter zu bilden. Deshalb nehmen

jedes Jahr zahlreiche KameradInnen an Lehrgängen im Bezirk und an der Landesfeuerwehrschule teil. Insgesamt wurden für Lehrgänge im Jahr 2025 über **600 Stunden** aufgebracht.

Truppmannausbildung

Lorena Seyer

Truppführerausbildung

Felix Klammer, Aurelia Seyer, Lisa Seyerlehner, Simon Strauss, Kilian Wimmer

Gruppenkommandantenlehrgang

Alina Riegler

Zugskommandantenlehrgang

Bernhard Buder, Florian Gstöttner

Lehrgang TLF Besatzung

Florian Gstöttner

Jugendbetreuerlehrgang

Eva Maria Brunnmayr

Jugendhelferlehrgang

Eva Maria Brunnmayr, Aurelia Seyer

Weiterbildung Feuerwehr-Ersthelfer

Mathias Atzenhofer, Xenia Burgholzer, Silvia Hampel, Anna Kronsteiner, Mario Lamplmayr, Chiara Pachner, Lisa Seyerlehner

Weiterbildung zum Feuerwehrersthelfer

Silvia Hampel, Christoph Hinterplattner, Lisa Seyerlehner

Lehrgang Wissensvermittler Hochwasser

Christoph Salzer-Pfief

Wasserwehrlehrgang

Philip Reisner

Workshop Öffentlichkeitsarbeit

Christoph Salzer-Pfief

Workshop Zukunft der Oö Feuerwehren

Karl Mösengruber



ÜBUNGEN

Über das gesamte Jahr hinweg wurde in zahlreichen Übungen die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr kontinuierlich sichergestellt und weiter ausgebaut. In den regelmäßig abgehaltenen Gruppen- und Zugsübungen wurden unterschiedlichste Einsatzszenarien realitätsnah beübt. Dabei fanden sowohl Atemschutz- als auch Funk- und C-Fahrerübungen einen fixen Platz im Ausbildungsbetrieb. Das neu in Dienst gestellte Fahrzeug wurde intensiv in die Übungstätigkeiten integriert, um einen sicheren und effizienten Einsatz im Ernstfall zu gewährleisten. Zusätzlich nahm unsere Feuerwehr an mehreren überörtlichen Übungen teil. Am 07. März 2025 beteiligten wir uns an der Pflichtbereichsübung der Gemeinde Garsten. Eine weitere Pflichtbereichsübung fand am 14. November 2025 in der Gemeinde St. Ulrich statt, an der wir ebenfalls teilnahmen.

Insgesamt investierten die Kameradinnen und Kameraden bei 47 Ausbildungsveranstaltungen nahezu **1.100 Übungsstunden** in Ausbildung und Training, um die hohe Einsatzbereitschaft der Feuerwehr dauerhaft sicherzustellen.



Pflichtbereichsübung in Garsten



Atemschutzübung



Übung 1. Gruppe



Übung 2. Gruppe



Zugsübung



Zugsübung

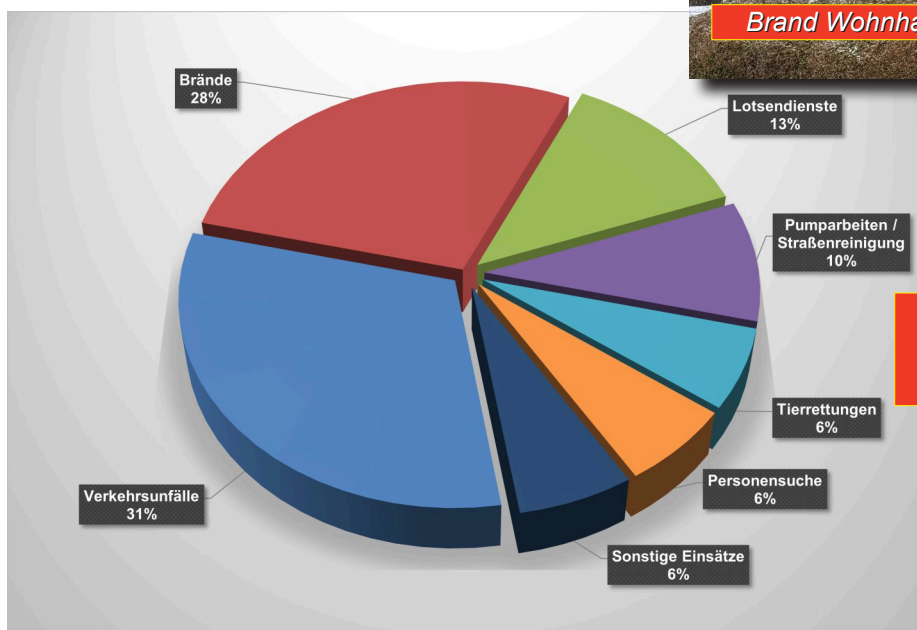
EINSÄTZE

Das Jahr 2025 stellte uns erneut vor große Herausforderungen und war von einer Vielzahl unterschiedlichster Einsatzszenarien geprägt.

Das Einsatzspektrum reichte von mehreren Brandeinsätzen bis hin zu zahlreichen technischen Einsätzen wie Verkehrsunfällen, Suchaktionen, Wasserversorgungen sowie Lotsendiensten.

Besonders herausfordernd waren ein Zugsunglück, bei dem ein LKW von einem Güterzug erfasst wurde, sowie ein Wohnhausbrand kurz vor dem Jahreswechsel. In diesem Fall konnte der Bewohner leider nur mehr tot geborgen werden.

Insgesamt leisteten bei **32 Einsätzen**
(23 technische Einsätze und 9 Brandeinsätze)
490 Feuerwehrleute über 940 Einsatzstunden.



Einsatzstatistik 2025

JUGEND

Das vorige Jahr war für die Jugendgruppe der FF Sand von einem besonders abwechslungsreichen und erfolgreichen Programm geprägt. Nach der Beendigung der Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Mitteregg-Haagen wurde die Bewerbungssaison 2025 mit einer neu zusammengestellten, gemischten Gruppe bestritten.

Trotz dieser Umstellung konnte die Gruppe **Sand 1** bereits früh mit hervorragenden Leistungen auf sich aufmerksam machen. So wurde beim Abschnittsbewerb Steyr-Land der Abschnittssieg, sowie beim Abschnittsbewerb Weyer der Sieg in Bronze errungen. Den sportlichen Höhepunkt stellte der Landesbewerb dar, bei dem die Gruppe Sand 1 einen ausgezeichneten 2. Rang (20. Platz) in Bronze erreichen konnte.

Auch die Gruppe **Sand 2** zeigte starke Leistungen und konnte beim Abschnittsbewerb Steyr-Land den Sieg in der Miniwertung für sich verbuchen.

Neben den Bewerbungen nahm die Jugendgruppe auch am Wet Experience Spaßbewerb in Schattliten teil. Die feuerwehrfachliche Ausbildung kam ebenfalls nicht zu kurz: Erprobungen sowie der Wissenstest wurden von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich absolviert.

Abgerundet wurde das Jugendjahr durch mehrere gemeinschaftsfördernde Aktivitäten, darunter ein Ausflug ins Feitelmuseum Trattenbach, Eislaufen sowie ein Besuch beim Neon-Minigolf. Diese Veranstaltungen trugen wesentlich zur Stärkung des Teamgeistes und zur Kameradschaft innerhalb der Jugendgruppe bei.



Wissenstest Bronze

Simon Derflinger,
Isabella Tichi,
Matthias Tichi

Wissenstest Silber

Simon Schweighuber,
Vincent Strauss

Wissenstest Gold

Laura Rieder,
Olivia Seyer



Sieg Abschnittsbewerb Steyr-Land

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Silber

Paul Derflinger, Daniel Hinterbichler, Lina Schrey,
Ambros Strauss



Teilnahme Aktion Sauberes Garsten



Eislaufen



Neongolf

BEWERBSGRUPPEN

Seit Jänner 2025 wurde wieder zweimal wöchentlich trainiert, um körperlich und technisch für die Bewerbungssaison 2025 vorbereitet zu sein. Damit erreichte man wieder mehrere gute Ergebnisse in der Königsklasse des Bezirkes Steyr-Land.

Bereits beim **Abschnittsbewerb in Weyer** konnte der Sieg in Bronze errungen werden.

Höhepunkt Sieg beim Bezirksbewerb

Beim Bezirksbewerb Steyr-Land, am **28. Juni 2025** in Schiedlberg konnte Sand 1 mit ausgezeichneten Leistungen überzeugen und sich den Gesamtsieg im Bezirk sichern. In der Wertung Bronze erreichte die Gruppe den 3. Platz, mit einer Zeit von 31,49 Sekunden auf der Bewerbsbahn und 54,37 Sekunden beim Staffellauf. In der Kategorie Silber wurde sogar der 2. Platz erreicht, wieder dank zweier fehlerfreier Läufe. In der Gesamtwertung wurde der 3. Platz erreicht.

Beim Landesbewerb in Mauerkirchen wurde die gute Leistung mit einem hervorragenden **13. Platz** in Bronze bestätigt.

Gruppe Oberdambach / Sand

Die kombinierte Gruppe mit Oberdambach erreichte in der abgelaufenen Saison auch gute Ergebnisse und konnte sich in der Gesamtwertung im Mittelfeld der 1. Klasse platzieren und somit den Klassenerhalt sichern.

Drachenbootrennen



Beim Drachenboot Nightrace im Garstner Freibad am **05.09.2025** konnte sich die teilnehmende Gruppe der Feuerwehr Sand im Mixedteambewerb erfolgreich durchsetzen und den Sieg erringen!

GARSTNER KUPPELCUP

Am **29. März 2025** verwandelte sich der Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Garsten erneut in den Schauplatz eines der traditionsreichsten Feuerwehr-Wettbewerbe des Bezirks: Bereits zum 14. Mal veranstalteten wir gemeinsam mit der Feuerwehr Oberdambach den Garstner Kuppelcup.

Die Veranstaltung zeichnet sich durch hervorragende Organisation, sportlichen Ehrgeiz und kameradschaftliche Atmosphäre aus – und auch dieses Jahr wurde es diesem Ruf gerecht.

Spannender Wettkampf und starke Leistungen

Nach einer intensiven Qualifikationsrunde traten die stärksten Gruppen des Landes in den nervenaufreibenden K.o.-Duellen gegeneinander an. Die abwechslungsreichen Läufe des klassischen Kuppelcups und des parallel durchgeführten Zimmerei Buder Cups boten den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern packende Momente und hervorragende Leistungen.

Im Finale des **Kuppelcups** setzte sich die Gruppe **Ertl 1** mit zwei fehlerfreien Läufen durch und sicherte sich den begehrten Titel. Besonders beeindruckend war die **Tagesbestzeit von 15,63 Sekunden**, die von der Gruppe **Guggenberg 1** erzielt wurde. Im **Zimmerei Buder Cup** konnte sich die Gruppe **Saass 3** gegen starke Konkurrenz behaupten und den Siegerpokal entgegennehmen.

Auch die anwesenden Vertreter von Gemeinde und Feuerwehr – darunter Bürgermeister und Bezirksfeuerwehrkommandanten – würdigten die Leistungen der Teilnehmenden und die Organisation des Bewerbs.

Bürgermeister Anton Silber, der stets ein großer Unterstützer dieser Veranstaltung war, erhielt eine besondere Ehrung.

Der 14. Garstner Kuppelcup war erneut ein voller Erfolg. Er zeigte hervorragende sportliche Leistungen, und unterstrich, wie wichtig Bewerbe dieser Art für die Gemeinschaft, die Ausbildung und den Zusammenhalt der Feuerwehren sind.



GRILLABEND

Am **16. Juli 2025** luden wir wieder zum traditionellen Grillabend beim Feuerwehrhaus ein – eine Veranstaltung, die seit vielen Jahren als geselliger Höhepunkt im Jahreskalender der Feuerwehr gilt.

Wetterkapriolen

Da die Wettervorhersagen nicht günstig waren und um den Gästen auch bei Regen einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen, wurde der überdachte Bereich um zusätzliche Zelte erweitert. Unterstützend stellte die Feuerwehr Schwaming ein Festzelt zur Verfügung, sodass genügend geschützte Flächen für Besucherinnen und Besucher geschaffen werden konnten.

Kulinarisch wurde den Gästen wieder Vieles geboten: Wie gewohnt wurden die beliebten Steckerlfische und weitere Grillspezialitäten angeboten, die für das leibliche Wohl sorgten und auf große Begeisterung stießen.

Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte wie gewohnt eine Abordnung des Musikvereins Dambach, die mit ihrem Einsatz wesentlich zur gemütlichen und stimmungsvollen Atmosphäre beitrug – obwohl der Wettergott an diesem Abend nicht ganz mitspielte.

Gute Stimmung trotz Regen

Trotz der Regenschauer ließen sich die zahlreichen Gäste nicht von einem Besuch abhalten. Die Fahrzeughalle und das Zelt füllten sich schnell und es entwickelte sich wieder ein fröhlicher, kameradschaftlicher Abend. Die gute Stimmung und der rege Austausch zwischen Feuerwehrmitgliedern, Freunden und der Bevölkerung machten den Grillabend auch 2025 zu einem gelungenen Gemeinschaftserlebnis.

An dieser Stelle gilt ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie an die vielen treuen Gäste – ohne ihr Engagement wäre dieses Fest nicht möglich.



SCHWARZBERGFEST

Am **7. September 2025** luden die drei Vereine des Dambachtales wieder auf die Hertlerwiese zum Schwarzbergfest. Diesmal herrschten eher kühle Temperaturen, die die Gäste aber trotzdem nicht davon abließen, die Bergmesse und das anschließende Fest zu besuchen und sich an den kulinarischen Köstlichkeiten zu erfreuen. Für die musikalische Umrahmung sorgte wie gewohnt die Musikkapelle Dambach.



LINZMARATHON



Beim 23. Linz Marathon am **13. April 2025** war die FF Sand wieder mit einer Abordnung dabei. Im Bild die erfolgreichen TeilnehmerInnen.

BEZIRKSMUSIKFEST



Vom **31. Mai bis 01. Juni 2025** feierte der Musikverein Dambach mit einem großen Bezirksmusikfest sein 100-jähriges Bestehen. Die Feuerwehr Sand übernahm die Brandwache und war natürlich auch beim Festakt dabei. Im Zuge der Feierlichkeiten überreichten wir eine Unterstützung für den Ankauf eines Musikinstrumentes. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für die gute, bereits jahrzehntelange Zusammenarbeit.

AUSFLUG NACH GAIMBERG

Von **21. bis 23. März 2025** folgte eine Abordnung unserer Feuerwehr der Einladung unserer Partnerfeuerwehr in Gaimberg. Dies bot nicht nur die Gelegenheit zu kameradschaftlichem Austausch, sondern stärkte gleichermaßen die seit über 50 Jahren bestehende Freundschaft zwischen unseren Wehren.

Die Reise begann mit der Ankunft in Gaimberg, wo uns eine herzliche Begrüßung und eine Führung durch das Gerätehaus der Partnerwehr erwarteten. Im Anschluss nutzten wir die Zeit für interessante Gespräche und einen intensiven Erfahrungsaustausch. Begleitet wurde unsere Abordnung von der Vizebürgermeisterin Mag. Katrin Krenn, was den Stellenwert dieser Partnerschaft auch auf kommunaler Ebene unterstrich.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der gemeinsamen Erlebnisse: Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren wir mit der Gondel auf das Zetttersfeld. Dort genossen wir nicht nur das eindrucksvolle Bergpanorama über die Lienz Dolomiten, sondern nutzten auch die Zeit für Gespräche und gesellige Stunden mit den Kameradinnen und Kameraden unserer Partnerwehr. Den Tag ließen wir bei einem gemütlichen Abendessen in geselliger Runde ausklingen.

Am Sonntagvormittag stand vor der Heimreise noch ein gemeinsamer Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Lienz auf dem Programm. Dort konnten wir nicht nur den Fuhrpark besichtigen, sondern auch das dortige Feuerwehrmuseum erkunden.

Wir wurden wieder sehr herzlich empfangen und freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen.



VS DAMBACH BESUCHT FF SAND

Einen lehrreichen und aufregenden Vormittag verbrachten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Dambach am **26. Mai 2025** bei der Feuerwehr Sand. Dabei wurde den Kindern das Feuerwehrwesen auf anschauliche Weise nähergebracht. Wir erklärten kindgerecht unsere Aufgaben, stellten Ausrüstung und Einsatzfahrzeuge vor und gaben Einblicke in den Alltag der Feuerwehr. Besonders spannend war der praktische Teil: Unter fachkundiger Anleitung durften die Schülerinnen und Schüler selbst mit einem Feuerlöscher ein kleines Feuer löschen. Der Besuch sorgte für große Begeisterung und hinterließ viele neue Eindrücke.

FEUERWEHRAUSFLUG

Im Rahmen unserer kameradschaftlichen Aktivitäten führte uns der Feuerwehrausflug im Jahr 2025 vom **20. bis 21. September** in die malerische Dreiflüssestadt Passau. Bei herrlichem Spätsommerwetter verbrachten wir zwei abwechslungsreiche und eindrucksvolle Tage in der berühmten bayrischen Stadt.

Der Ausflug begann mit einem kulturellen Highlight: einer spannenden Brauereiführung in der traditionsreichen **Brauerei Hacklberg**. Dort erhielten wir interessante Einblicke in den Brauprozess – von der Auswahl der Rohstoffe bis hin zur Gärung – und durften die Kunst des Bierbrauens aus nächster Nähe erleben.

Am Nachmittag setzten wir unser Programm mit einer geführten Stadttour fort. Diese führte uns von der beeindruckenden Veste Oberhaus mit ihrem herrlichen Panoramablick über Passau bis hinunter zum prächtigen Passauer Dom. Dabei erfuhren wir viel über die bewegte Geschichte der Stadt sowie ihre architektonischen und kulturellen Schätze.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der einzigartigen Landschaft der Drei-Flüsse-Region. Bei einer Dreiflusetour konnten wir das faszinierende Zusammenfließen von Donau, Inn und Ilz hautnah erleben – ein beeindruckendes Naturphänomen, das Passau auszeichnet. Den Abschluss des Programms bildete eine gemütliche Schifffahrt auf der **Oberzeller Ache**, bevor am Nachmittag die Heimreise angetreten wurde.

